

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Deutschlands erste Professorin für Rechtsmedizin

Düsseldorf - 06.02.12

VON: WILLHARDT@ZUV.HHU.DE

06.02.2012 - Deutschlands erste Professorin der Rechtsmedizin ist tot. Am 1. Februar verstarb im Alter von 93 Jahren Prof. em. Dr. Elisabeth Trube-Becker. Sie war ebenfalls die erste Professorin an der damaligen Medizinischen Akademie Düsseldorf, der Vorläuferin des heutigen Universitätsklinikums.

Elisabeth Trube-Becker wurde 1919 in Düsseldorf geboren. Schon als Achtjährige stand für sie fest, dass sie Ärztin werden wollte. In Freiburg / Brsg., Marburg und Düsseldorf studierte sie ab 1937 Medizin, die Promotion erfolgte 1942. Bis 1945 war sie, dienstverpflichtet, in der Chirurgie und Allgemeinmedizin des Krankenhauses Bethel in Bückeburg tätig.

1946 kehrte Trube-Becker an die Düsseldorfer Medizinische Akademie zurück, zunächst in die Hautklinik. 1948 wechselte sie an das Institut für gerichtliche Medizin, heutiges Institut für Rechtsmedizin, das fortan über Jahrzehnte ihr Arbeitsmittelpunkt werden sollte. Die Habilitation erfolgte 1951 über ein erbbiologisches Thema. Damit war sie die erste Professorin für Rechtsmedizin in Deutschland. 1958 wurde Elisabeth Trube-Becker zur außerplanmäßigen Professorin ernannt, 1971 zur Universitätsprofessorin.

1959/60 war sie kommissarische Institutsleiterin. Arbeits- und Forschungsschwerpunkt der Medizinerin war die Gewalt gegen Kinder und Frauen. Auf diesem Gebiet machte sie sich international einen Namen und galt als geschätzte Expertin. Das heutige Institut unter der Leitung von Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme folgt diesem Vorbild, u.a. indem es in der vor wenigen Jahren gegründeten Gewaltopferambulanz eine kompetente Anlaufstelle für Betroffene bietet. Durch Prof. Trube-Beckers Einsatz und auch Medienpräsenz wurden die Themen sexueller Missbrauch und sexuelle Gewalt zunehmend in der deutschen Öffentlichkeit beachtet und diskutiert. Ende der 50er Jahre war sie es, die erreichte, dass alle Kinder mit ungeklärter Todesursache grundsätzlich in der Rechtsmedizin untersucht werden müssen.

Trube-Beckers Publikationen wurden Standardwerke und finden bis heute Beachtung. 1984 wurde sie in den Ruhestand verabschiedet, im Jahre 2000 erschien ihr Buch „Gelebtes Leben. Lebenserinnerungen einer Ärztin der Rechtsmedizin“.

Kontakt: Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme, Inst. für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-19631



Prof. Dr. Elisabeth Trube-Becker bei ihrer Habilitation im Jahr 1951